

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 62 (1879)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Bibliothek

Autor: Koch, J.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IX.

Bericht über die Bibliothek.

Im letzten Berichte (von 1877) wurde irrthümlich bei Aufzählung des Bestandes der Bibliothek die Nummernzahl auf 4112, statt auf 3112 angegeben. Gegenwärtig ist diese Zahl auf 3380 angewachsen. — Ebenda findet sich die vollständige Aufzählung der 198 Gesellschaften etc., mit denen unsere Gesellschaft damals im Schriftentausche stand. Eingestellt wurde derselbe seither mit den drei unter Nr. 51, 73 und 81 angeführten, neu eröffnet dagegen mit 14 Gesellschaften. Diese sind: 1. Münster: Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst, 2. Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein, 3. Halle: Verein für Erdkunde, 4. Linz: Verein für Naturkunde, 5. Bistritz: Gewerbeschule, 6. Krakau: Akademie der Wissenschaften, 7. Leyden: Nederländ. Dierkundige Vereeniging, 8. Paris: Bibliothèque de l'Ecole polytechnique, 9. London: R. Microscopical Society, 10. Melbourne: R. Society of Victoria, 11. Mauritius: R. Society of arts and sciences; 12. Bruxelles: Société entomologique de Belgique, 13. Firenze: Società toscana di scienze naturali, und 14. E'Kathérinburg: Société Ouralienne d'amateurs des sciences naturelles. — Der Tauschverkehr erstreckt sich also gegenwärtig auf 209 (schweizerische und ausländische) Gesellschaften. — Ausserdem erhalten wir regelmässig die werthvollen

Publicationen des eidgenössischen Baubureaus und des topographischen Bureaus. — Durch Schenkung zahlreicher und interessanter Schriften und Autographen hat sich namentlich wieder Herr Prof. *Wolf* in Zürich um die Bibliothek verdient gemacht.

Bei Benutzung und Besorgung der Sammlung sind seit dem letzten Berichte keine erwähnenswerthen Veränderungen vorgekommen, ausser dass vor Kurzem Herr Kantonsschullehrer *Langhans*, der mich seit 1875 als zweiter Bibliothekar auf's Beste unterstützte, seiner auswärtigen Beschäftigungen wegen sich genöthigt sah, allmälig von der Beteiligung an den auf die Bibliothek bezüglichen Arbeiten zurückzutreten. Für die unermüdliche, treffliche Beihülfe, die er mir während vier Jahren geleistet hat, statte ich ihm hiemit meinen verbindlichsten Dank ab. — Herr *Steck*, Lehrer am städtischen Waisenhaus, hatte die Gefälligkeit, sofort in die entstandene Lücke zu treten, und schon seit mehreren Wochen betheiligt er sich mit verdankenswerther Bereitwilligkeit an der Besorgung der Bibliothekgeschäfte.

Seit acht Jahren wurde das Budget für die Bibliothek stets folgendermassen festgestellt:

1) für Bücheranschaffungen und Ergänzungen	150	Fr.
2) „ Büchereinbände	200	„
3) „ die Kosten des Tauschverkehrs und		
Versetzenes	250	„
also Gesammtbetrag .		600 Fr.

Ich beantrage nun, die Gesellschaft möge auch für die zwei nächsten Vereinsjahre der Bibliothek wieder diesen gewohnten Credit von 600 Franken per Jahr bewilligen.

Bern, im Juli 1879.

J. R. Koch,
Bibliothekar der Gesellschaft.